

Shortcut: Digitalisierung wird ein maßgeblicher Wettbewerbsfaktor werden. Auch kleinere und mittlere Unternehmer müssen ihren Betrieb von Grund auf neu denken. Aber was ist wirtschaftlich sinnvoll und was eher Spielerei? Was ist technisch umsetzbar und was Zukunftsmusik? Wie haben andere KMU ihren Produktzyklus erfolgreich digitalisiert? Was kann man sich davon anschauen? Diese Fragen beantwortet die Konferenz Mittelstand 4.0, kurz KonM 4.0, am 15. und 16. Februar im Kongresszentrum Darmstadtium. Veranstalter ist das Netzwerk IT for Work in Zusammenarbeit mit der IHK Darmstadt. Die Hessen Trade & Invest GmbH unterstützt die Veranstaltung maßgeblich. Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

KonM4.0 am 15. und 16. Februar in Darmstadt vermittelt Unternehmen Praxiswissen
Fit für die Herausforderungen der „Industrie 4.0“

Frankfurt, 2. Februar 2016 – Informations- und Kommunikationstechnik löst immer mehr die einstigen Grenzen zwischen Industrie und Dienstleistungen auf. Die Digitalisierung von Fertigungs- und Logistikprozessen unter dem Oberbegriff „Industrie 4.0“ soll dem Mittelstand zahlreiche neue Geschäftsmodelle eröffnen. Wie Unternehmen von dieser vierten industriellen Revolution profitieren können, das zeigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft auf der „KonM4.0 – Konferenz „Mittelstand 4.0“ am 15. und 16. Februar in Darmstadt.

Zwei Tage lang stehen im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium Lösungen aus Forschung und Praxis auf der Agenda. Veranstaltet wird die Konferenz vom regionalen Netzwerk IT for Work. „IT FOR WORK hat bereits mehrere Digitalisierungsprojekte initiiert und betreut, durch die mittelständische Unternehmen ihre Effizienz klar steigern konnten. Es ist uns ein großes Anliegen, weitere solche Projekte zu ermöglichen. Die KonM 4.0 ist ein wichtiger Baustein auf diesem Weg.“, so Goodarz Mahbobi, Vorstand von IT FOR WORK.

Durchgeführt wird die Konferenz in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar und mit Unterstützung der Hessen Trade & Invest GmbH. Schirmherren sind der Bundesminister für Wirtschaft Sigmar Gabriel und der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir – beide werden an der Konferenz teilnehmen und diese eröffnen.

„Wir wollen Darmstadt Rhein Main Neckar als Leitregion für mittelständische Lösungen rund um Digitalisierung und Industrie 4.0 positionieren. Auf der Konferenz KonM 4.0 werden praktische Beispiele vorgeführt und Vorgehensweisen aufgezeigt.“, sagt IHK-Präsidentin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Die Unternehmen in unserer Region – große wie kleine – müssen sich mit der Digitalisierung auseinandersetzen, wenn sie wettbewerbsfähig bleiben wollen“, so Sinemus. Deswegen können die Besucher der Veranstaltung an Workshops teilnehmen, in denen Methoden zur Entwicklung von Geschäftsmodellen und Digitalisierungsstrategien vermittelt werden. Referenten berichten aus ihrer unternehmerischen Praxis, wie sie die digitale Transformation umsetzen.

„Die Hessen Trade & Invest GmbH unterstützt als landesweiter Wirtschaftsförderer die Veranstaltung, da hier alle hessischen Unternehmen branchenübergreifend vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und breites Methodenwissen zu Industrie 4.0 finden“, sagt HTAI-Geschäftsführer Dr. Rainer Waldschmidt. „Aus Erfahrung unseres Projektbüros Intelligente Fabrik Hessen sind Information, Austausch und Lernen von Best-Practice-Beispielen wichtig für die Entwicklung von Industrie 4.0-Strategien in Unternehmen. Auf dieser Veranstaltung finden Unternehmen konkrete Beispiele, wie hessische Firmen die Herausforderung meistern.“ Er sei sicher, dass von diesem Kongress viele Impulse für hessische Unternehmen ausgehen.

Das Fachprogramm eröffnet Professor Dr. Michael ten Hompel. Der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) und des Fraunhofer-Instituts für Software- und Systemtechnik (ISST) spricht über den aktuellen Stand der Forschung. Die Bedeutung der digitalen Entwicklungen aus Unternehmenssicht beschreiben anschließend Dirk Breitzkreuz, Geschäftsführer der Wetropa GmbH, Manuel Pistner, Geschäftsführer der Bright Solutions GmbH, und Karl-Heinz Streibich, Geschäftsführer der Software AG.

Nachmittags können die Teilnehmer ihr Wissen in verschiedenen Fachforen vertiefen. Die Themen lauten „Steigerung der Prozesseffizienz“, „Neue Geschäftsmodelle“ und „Digitale Geschäftsprozesse“. Referenten sind unter anderem Dr. Andreas Ritzenhoff, Inhaber der Seidel GmbH & Co. KG, Thorsten Müller, Vorstand der Datron AG sowie Rolf Slatter, Geschäftsführer der Sensitec GmbH. Im Plenum präsentiert Professor Dr.-Ing. Joachim Metternich das an der Technischen Universität (TU) Darmstadt entwickelte Projekt „Effiziente Fabrik 4.0“. Ihre Aufgabe ist der Aufbau einer Lernfabrik, in welcher die Möglichkeiten und der Nutzen der IT-getriebenen „Industrie 4.0“ aufgezeigt und erlebbar gemacht werden. Die Konferenzbesucher haben außerdem die Gelegenheit, die Lernfabrik selbst zu besuchen und zu erleben.

Der erste Konferenztag geht mit der Präsentation von zehn wissenschaftlichen Projekten zu Ende. In dreiminütigen Kurzvorträgen präsentieren sich umsetzungsreife Forschungsprojekte dem Publikum. Es wird am Ende des Tages auf der gemeinsamen Abendveranstaltung einen Favoriten küren. Die Möglichkeit wertvolle Kontakte für das eigene Netzwerk zu gewinnen, besteht beim „Business Speed Dating“ zum Ausklang des ersten Konferenztages.

Der zweite Tag beginnt mit Impulsvorträgen aus der Praxis von Uwe Scharf, Geschäftsbereichsleiter Produktmanagement bei der Rittal GmbH & Co. KG, sowie von Dr. Markus Pfeil, Head of Innovation Management der TWT GmbH. Anschließend können sich die Besucher in vier Workshops mit Experten aus der Forschung Fachwissen zu den Themen „Neue Geschäftsprozesse“ und „Umsetzung von Digitalisierungs- und IT-Sicherheitsstrategien“ aneignen.

„Herausforderungen der Digitalisierung für den Mittelstand“ lautet das Thema der abschließenden Podiumsdiskussion, geleitet von Lars Hennemann, Chefredakteur des Darmstädter Echo. Seine Gäste werden Professor Dr.-Ing. Reiner Anderl, Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats, Plattform Industrie 4.0, Oliver Arafat, Enterprise Evangelist bei der Amazon Web Services Germany GmbH, Goodarz Mahbobi, Geschäftsführer der axxessio GmbH und die Gewerkschafterin Liv Dizinger sein. Sie ist zuständig für das Thema Struktur- und Technologiepolitik beim DGB-Bezirk Hessen-Thüringen.

KonM4.0 – Konferenz „Mittelstand 4.0“

15. und 16. Februar 2016 im darmstadtium, Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt
Information und Anmeldung unter www.konm40.digital

Kontakt für Presse:

Thomas Klein, Leiter Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt
Telefon: +49 (0)6151 871-280
klein@darmstadt.ihk.de | <http://www.darmstadt.ihk.de>

Isabelle Fuhrmann, Senior Marketing Managerin
Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Eschersheimer Landstraße 50, D-60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 24 24-47 73
fuhrmann@managementforum.com | www.managementforum.com

Veranstalter: IT FOR WORK

IT FOR WORK ist das IT-Kompetenznetzwerk für die Region Rhein Main Neckar. Es bringt die IT-Kompetenz von Anbietern, Anwendern, Forschung & Lehre sowie Politik in der Region Rhein Main Neckar zusammen. So wird der Weg für Innovation und erfolgreiche Digitalisierung von Unternehmen bereitet. In Fach- und Arbeitsgruppen werden gemeinsam Ideen und innovative Lösungen entwickelt. IT FOR WORK unterstützt seine Mitglieder Fachkräfte zu gewinnen, Fördermittel zu beantragen, IT-Projekte zu akquirieren und erfolgreich zu gründen. Für Anwenderunternehmen findet IT FOR WORK den passenden IT-Partner. Veranstaltungen zu aktuellen IT-Themen geben zusätzlich wertvollen Input. Mehr Informationen zum Netzwerk finden Sie unter: www.it-for-work.de

Mitveranstalter: IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Der Bezirk der Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar liegt inmitten der beiden prosperierenden Metropolregionen Frankfurt-Rhein-Main und Rhein-Neckar. Er zählt mehr als 1 Million Einwohner, über 300.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, rund 70.000 IHK-Mitgliedsunternehmen und jährlich über 6.000 Hochschulabsolventen. In der Großregion Rhein-Main-Neckar leben 7,6 Millionen Menschen. Mit über 250 Milliarden Euro trägt sie mehr als zehn Prozent zur gesamten deutschen Bruttowertschöpfung bei.

Hauptsponsor: Hessen Trade & Invest GmbH

Für das Thema Industrie 4.0 ist das Projektbüro Intelligente Fabrik Hessen der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) der Ansprechpartner für hessische Unternehmen. Die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre zentrale Aufgabe ist die nachhaltige Sicherung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Technologiestandortes Hessen im innovativen, internationalen Wettbewerb. HTAI ist zentraler Ansprechpartner für Unternehmen aus Hessen und solche, die nach Hessen kommen, sowie für wissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Institutionen. Durch die interdisziplinäre Aufstellung und breite Vernetzung in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in Hessen, Deutschland, Europa und der Welt bringt HTAI Akteure zusammen, identifiziert Trends und setzt neue Förderaktivitäten für hessische Unternehmen um. Mit dem Projektbüro Intelligente Fabrik Hessen bietet die HTAI hessischen Unternehmen einen zentralen Ansprechpartner in Hessen für das Thema Industrie 4.0. www.htai.de

Organisation: Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH ist einer der führenden Anbieter von Veranstaltungen für den Handel und die Konsumgüterindustrie. Das Motto von Management Forum ist „Excellence in Business Information“ und steht für Top Informationen, exzellentes Fachwissen und Networking-Möglichkeiten für Teilnehmer aus Handel, Industrie und Dienstleistung. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und Partnern garantieren die Events von Management Forum aktuelle Branchennews und Fachinformationen aus erster Hand und gelten als die führenden Events der jeweiligen Branche. Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH veranstaltet ca. 30 Kongresse/Kongressmessen pro Jahr.